



31.7.2012 - Soziales & Gesundheit

Hobbygärtner in der Rosenschule

Kresse, Schnittlauch, Tomaten und andere gesunde Kräuter und Gemüsesorten stehen derzeit bei den Mädchen und Jungen in der Rosenschule hoch im Kurs. Denn als erstes Projekt der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung geförderten Maßnahme „gesund & fit im Stadtteil“ ist in der Innenstadt-Grundschule ein mobiler Schulgarten mit acht Pflanztischen und einem großen Unterrichtstisch gebaut worden.



Die Klasse 2a der Rosenschule konnte bereits Kräuter ernten und damit einen leckeren Quark zubereiten, den unter anderem Bürgermeister Markus Braun probieren durfte. Foto: Gaßner

Hier lernen die Kinder, dass für Obst- und Gemüseanbau kein großer Garten notwendig ist. Denn die von den Schülerinnen und Schülern gepflanzten Tomaten und Kräuter gedeihen auch in Recycling-Gefäßen wie Reissäcken, Tetrapacks und Konservendosen prächtig. Unterstützt wird die Aktion, die von Eva Göttlein und Friedrich Meyer als erste investive Maßnahme im Rahmen des Experimentellen Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt) Modellvorhabens „gesund & fit im Stadtteil“ geplant wurde, von zahlreichen Sponsoren. So lieferten unter anderem OBI und Dauchenbeck Samen und Setzlinge, während Sitki Kurhan, Geschäftsführer von Terra Magica, seine ausschließlich aus Biomasse hergestellte schwarze Erde beisteuerte, die für prächtigen Wachstum sorgen soll.

Bürgermeister Markus Braun und Stadtbaurat Joachim Krauß, in dessen Referat das ExWoSt-Projekt angesiedelt ist, freuen sich, dass der Schulgarten bei den Kleinen auf reges Interesse stößt und damit ein niederschwelliger Zugang zu Themen wie gesundes Essen, Ernährung und Genuss geschaffen werden konnte.

Copyright: © Stadt Fürth 2013

morelink: http://www.fuerth.de/desktopdefault.aspx/tabid-130/542_read-21093/

